

Geldanlage in Private Equity?

Was ist Private Equity?

In Private Equity Fonds werden Gelder von zumeist langfristig orientierten Anlegern angesammelt. In der Regel investieren darin größere private Anleger, Private Equity Dachfonds oder andere institutionelle Anleger, wie z.B. Versicherungen und Pensionskassen (Mindestinvestment meist jeweils über EUR 5 Mio.). Die eingesammelten Gelder werden im Regelfall in nicht börsennotierten Unternehmen investiert, die schon einige Jahre existieren. Es kann sich dabei um Minder- bzw. Mehrheitsbeteiligungen oder auch um Komplettübernahmen handeln.

Welche Vor- und Nachteile haben Investments in Private Equity?

Private Equity Fonds werden sehr professionell verwaltet. Die Fondsmanager durchleuchten die angebotenen Unternehmen sehr genau. Alle langfristigen Chancen und Risiken werden genau abgewogen, bevor eine Beteiligung eingegangen wird. Schließlich kann man die Gesellschaftsanteile nicht einfach wieder über die Börse verkaufen, wenn die Firma nicht so laufen sollte wie erwartet.

Durch die mangelnde Handelbarkeit der Anteile erwartet der Investor einen Ausgleich in der Rendite des Investments. Somit sollen in der Regel Renditen von mindestens 10-15% p.a. erzielt werden.

Für diese Fonds werden keine laufenden Kurse wie bei normalen Fonds festgestellt. Oft wird nur einmal im Jahr ein Netto-Inventarwert

anhand der jeweiligen Unternehmens-Bewertungsgutachten festgestellt. Aus dem Grund ist ein Verkauf der Fondsanteile nur schwer möglich. Das Vertrauen in das Management muss aus dem Grund hoch sein. Nichtsdestotrotz sollte das Fondsmanagement mit einer hohen Transparenz bezüglich der gehaltenen Unternehmensbeteiligungen dafür sorgen, dass Anleger die Transaktionen nachvollziehen können.

Investment für normale Anleger?

Normalen Privatanlegern werden aufgrund der hohen Einstiegschancen fast nur Private-Equity-Dachfonds angeboten. Neben der noch weniger möglichen Transparenz in der Wertfeststellung und den Einzelinvestitionen gibt es noch ein wesentliches Problem: hohe Vertriebsprovisionen und zusätzliche Managementgebühren beim Dachfondsmanagement schmälern die mögliche Rendite teilweise deutlich.

Fazit: Private Equity kann hervorragende Renditen für risikobereite Großanleger generieren, ist aber oft wegen der Intransparenz und hohen Kosten für den normalen Anleger wenig sinnvoll.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.



Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:

Uwe Eilers

Tel.: 06174 - 25 65 34

uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de